

Niederschrift über die Einwohnerversammlung

Sitzungsdatum: Dienstag, 21.03.2017
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:10 Uhr
Ort, Raum: Schmißberg, Gemeinschaftshaus

Tagesordnung / Öffentlicher Teil

1. **Angelegenheiten der Ortsgemeinden**
 - 1.1 **Absprachen mit der Forstverwaltung zu Rodungsarbeiten**
 - 1.2 **Teilweise Sanierung des Bürgersteigs in der Waldstraße**
 - 1.3 **Ausbau des Feldweges auf dem Stabsberg**
 - 1.4 **Mögliche Änderung der Friedhofssatzung (Anlage von Rasengräbern)**
 - 1.5 **Vorbereitung zur Umsetzung des Konzepts "Die Naturerlebnisdörfer - Milan, Storch und Co.**
2. **Mitteilungen und Anfragen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/-in

Herr Adolf Schuch

1. Beigeordnete/r

Herr Rudolf Weber

Beigeordneter

Herr Ralph Dietz

Ratsmitglied

Herr Marc Bollenbacher

Herr Michael Schunck

Abwesend:

Ratsmitglied Herr Sebastian Grauer, Herr Stefan Schuch

Ortsbürgermeister Adolf Schuch begrüßt die anwesenden Bürger und fordert zur Meinungsäußerung, Fragen und Anregungen auf.

I. Öffentlicher Teil

Zu 1 Angelegenheiten der Ortsgemeinden

Der 1. Beigeordnete Weber berichtet, dass die Heizung im Gemeinschaftshaus nun doch nicht erneuert werden muss, Klaus Lohse erhält Applaus für seinen tatkräftigen Einsatz.

Zu 1.1 Absprache mit der Forstverwaltung zu Rodungsarbeiten

Der Ortsbürgermeister berichtet über die Problematik und Lösungsansätze bezüglich der starken Verschattung der Waldstraße durch den hohen Baumbestand. Ortsbegehungen mit dem neuen zuständigen Revierförster Schäfer sowie dem Leiter des Forstamts Graf von Plettenberg fanden bereits statt. Die Umsetzung der Rodungsmaßnahmen wird in diesem Jahr in Angriff genommen, dies stößt auf große Zustimmung bei den anwesenden Bürgern.

Zu 1.2 Teilweise Sanierung des Bürgersteigs in der Waldstraße

Der Ortsbürgermeister berichtet über den bereits erfolgten Beschluss des Gemeinderats, den maroden Bürgersteig Ecke Hauptstraße/Waldstraße zeitnah zu sanieren, da hier erhöhte Unfallgefahr besteht. Die Kosten von rd. 2.500 € trägt die Gemeinde. Siegfried Schulz weist darauf hin, dass nach seiner Kenntnis für das Eckgrundstück gemäß einem Beschluss aus dem Jahre ca. 1965 für dieses Grundstück einst keine Anliegerbeiträge für den Bürgersteig veranlagt wurden. Klaus Lohse

regt an, im Zusammenhang mit der Maßnahme auch die abgesackten Kanaldeckel in der Waldstraße wieder der Straße angleichen zu lassen.

Zu 1.3 Ausbau des Feldweges auf dem Stabsberg

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass der Feldweg auf dem Stabsberg voraussichtlich im April durch die Fa. Küssner erneuert wird. Aus dem Plenum kommen Anmerkungen zu zahlreichen Schäden an Feld- und Waldwegen. Hier ist eine Bestandsaufnahme erforderlich.

Zu 1.4 Mögliche Änderung der Friedhofssatzung (Anlage von Rasengräbern)

Der 1. Beigeordnete berichtet über eine angedachte Änderung der Friedhofssatzung, die die Errichtung von Rasengräbern ermöglichen könnte. Meinungsbild im Plenum: Rasengräber sind gewünscht, sowohl als Sarg- als auch als Urnengräber. Das Thema soll im Gemeinderat besprochen werden.

Zu 1.5 Vorbereitung zur Umsetzung des Konzepts "Die Naturerlebnisdörfer - Milan, Storch und Co.

Der 1. Beigeordnete berichtet über den aktuellen Stand des Gemeinschaftsprojekts der Ortsgemeinden Schmißberg, Rimsberg und Niederhambach, das nach jüngster Planung durch eine Obstbaumallee am unteren Dorfeingang Schmißbergs, einen Ameisenhügel sowie einen Bienenlehrpfad erweitert wird. Bisher wurden das Projekt von vielen Seiten finanziell unterstützt und durch Spenden getragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 126.000 €, da das Projekt in die Premiumförderung eingestuft wurde, ist von der OG Schmißberg lediglich ein Anteil von rd. 5.700 € selbst zu erbringen. Tom Sessa berichtet über die geplante Voliere für kranke Störche und bietet auf die Anfrage eines Bürgers bezüglich Lärmbelästigung durch die Vögel an, mit ihm zusammen eine vergleichbare Einrichtung in Theisberg-Steegen zu besuchen. Der 1. Beigeordnete verkündet, dass am 1. April ein Arbeitseinsatz stattfinden soll, bei dem die 36 Obstbäume der Allee gepflanzt werden sollen, dazu werden möglichst viele frei

Zu 2. Mitteilungen und Anfragen

2.1 Parksituation im Dorf

Klaus Lohse äußert seinen Unmut über einen mittlerweile häufig vor der gemeindeeigenen Grünanlage in der Hauptstraße abgestellten Bus der Fa. Westrich Reisen. Das Parken des Busses an dieser Stelle ist einerseits verkehrsrechtlich nicht zulässig und stellt eine Gefahr für den Fußgänger- und Straßenverkehr dar, da die Straße zu schmal und der Kreuzungsbereich zum Stabsberg nicht einsehbar ist. Diese Äußerung stößt auf breite Beipflichtung der anwesenden Bürger. Doris Grauer weist ergänzend darauf hin, dass auch an anderen Stellen im Dorf häufige Parkverstöße zu beobachten sind, es werden mitunter rücksichtslos Bürgersteige und Einfahrten zugeparkt. Sie regt an, einen schriftlichen Appell mit Hinweis auf die Einhaltung der StVO an alle Haushalte im Dorf zu verteilen.

2.2 Hundekot

Herr Sessa moniert, dass an vielen Stellen im Dorf - auch auf seinem Anwesen - von rücksichtslosen Hundebesitzern Hundekot einfach liegen gelassen wird. Auch hier sei ein Appell mehr als notwendig. Der 1. Beigeordnete schlägt vor, über die Aufstellung von Boxen mit Kotbeuteln und entsprechenden Mülleimern an neuralgischen Punkten im Dorf nachzudenken.

2.3 Maifeuerplatz

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass das Abladen von Holz auf dem Maifeuerplatz stets erst ab dem 1.4. gestattet ist. Immer wieder ist darüber hinaus zu beobachten, dass lackierte, schadstoffhaltige Holzreste illegal auf das Maifeuer gefahren werden. Es wird angeregt, ein Hinweisschild am Maifeuerplatz anzubringen, dass Holzabladen nur mit Zustimmung des OB gestattet ist.

2.4 Windräder

Der Beigeordnete Ralph Dietz berichtet über den Planungsstand der Kreisverwaltung in Sachen Windräder. Es ist eine WEA mit 235m Höhe beantragt, die in lediglich 920m Abstand zur Wohnbebauung in Schmißberg errichtet werden soll und damit den festgelegten Mindestabstand um rd. 200m deutlich unterschreitet. Ebenso ist zu befürchten, dass naturschutzrechtliche Belange nicht hinreichend berücksichtigt werden. Die Gemeinde Niederhambach prüft derzeit die Möglichkeiten, Klage gegen die Errichtung der WEA einzureichen. Meinung im Plenum nach eingehender Diskussion: Schmißberg sollte sich der Klage anschließen. Des weiteren wird angeregt, mit einer Fotomontage zu verdeutlichen, welche nachhaltigen optischen Beeinträchtigungen sich durch diese WEA für das Wiesental ergeben.


gez. Adolf Schuch
Vorsitzender


gez. Michael Schunck
Schriftführer

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 21.03.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Schmißberg, Gemeinschaftshaus

Tagesordnung / Öffentlicher Teil

1. **Ersatzbeschaffung Brenner Heizung Gemeinschaftshaus**
2. **Mitteilungen und Anfragen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/-in

Herr Adolf Schuch

1. Beigeordnete/r

Herr Rudolf Weber

Beigeordneter

Herr Ralph Dietz

Ratsmitglied

Herr Marc Bollenbacher

Herr Michael Schunck

Abwesend:

Ratsmitglied Herr Sebastian Grauer, Herr Stefan Schuch

Ortsbürgermeister Adolf Schuch eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Ratsmitglieder sind in beschlussfähiger Anzahl erschienen.

I. Öffentlicher Teil

Zu 1 Ersatzbeschaffung Brenner Heizung Gemeinschaftshaus

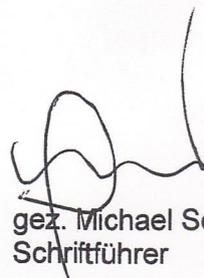
Der OB berichtet, dass der Fehler an der Heizung zwischenzeitlich durch Herrn Klaus Lohse lokalisiert werden konnte. Ursache ist demnach offenbar ein defekter Zündtrafo, der nun getauscht wird, Kosten ca. 65 EUR. Insofern ist b.a.w. zunächst keine Erneuerung des Brenners erforderlich.

Zu 2 Mitteilungen und Anfragen

keine



gez. Adolf Schuch
Vorsitzender



gez. Michael Schunck
Schriftführer